Ahrensburger Markt vom 22.11.2014

Ehrung für Hermann Kramp aus Ammersbek

Engagiert seit 14 Jahren für Verein Jordsand

Stormarn (cya). Hermann Kramp erhielt in diesem Jahr den Ehrenamtpreis der Bürgerstiftung Region Ahrensburg für ehrenamtliches Engagement in den Bereichen Natur, Umwelt und Gesundheit.

Der Ammersbeker wurde von der Jury von insgesamt vier Kandidaten ausgewählt. Auf der Preisverleihung im Stadthaus Bargteheide erhielt er von Staatssekretärin Dr. Silke Schneider die Urkunde überreicht.

Der 77-Jährige engagiert sich seit seinem Ruhestand in vielfältiger Weise für den Verein Jordsand in Ahrensburg. Hermann Kramp begann im Jahre 2000 mit seiner Tätigkeit als ehrenamtlicher Helfer und kümmert sich von technisch-handwerklichen Aufgaben über die Pflege des Teichs und des Parks in Ahrensburg bis zur Mitarbeit bei der Betreuung der Naturschutzgebiete auf mehreren Nordseeinseln und reicht bis zur Anleitung freiwilliger Helfer des Vereins. Sein selbst gewählter Arbeitstag beginnt um acht Uhr morgens und endet irgendwann am Nachmittag. Die fünf Kilometer lange Strecke zum Verein fährt er noch heute täglich mit dem Fahrrad. Kramp war 31 Jahre lang als Betriebshandwerker für den Otto-Versand tätig, da kam ihm die Aktivität im Freien nur recht: „Mein ganzes Leben lang hatte ich nur in Gebäuden gearbeitet, da wollte ich unbedingt mal etwas im Freien tun. Und dass es viel mit Naturschutz zu tun hat, ist natürlich ebenso wichtig", sagt der Preisträger. Eine weitere Auszeichnung ging an Wolfgang Burow für seinen Einsatz bei der Instandsetzung und Pflege des Barockgartens in Jersbek. Jürgen Martens als Initiator und Betreuer des interkulturellen Projekts „Die Gärten der Begegnung" in Ahrensburg wurde ebenfalls mit einer Anerkennungsurkunde geehrt. Schließlich erhielt die Gruppe „First Responder Köthel", die als Ersthelfer in Notfällen aktiv wird, auch eine Auszeichnung.

Hermann Kramp aus Ammersbek. Foto: C. Yaman

Dr. Michael Eckstein, Vorsitzender der Bürgerstiftung, freute sich für die Sieger: „Die Nominierten zeigen die Vielfalt und Spannbreite des ehrenamtlichen Engagements in Sachen Natur, Umwelt und Gesundheit in Stormarn." Neben ihm waren noch Ingrid Hüniken (Emil-von-Behring-Gymnasium Großhansdorf), Stefan Kühl (Kreisjugendring Stormarn), Dr. Christina Westphal (Ärztin in Ahrensburg), Ute Welter-Agatz (Gemeinde Trittau), Christian Wendt (Bürgerstiftung Region Ahrensburg) und Birgitt Zabel (Deutscher Kinderschutzbund Stormarn) in der Jury. Auch in 2015 wird ein Ehrenamtpreis vergeben, dann soll das Engagement in den Bereichen Kultur und Bildung ausgezeichnet werden.

Bürgerstiftung Region Ahrensburg e. V.

Seit mehr als 13 Jahren ist die Bürgerstiftung Region Ahrensburg e. V. aktiv. Das Anfangskapital der Stiftung lag bei rund 56 000 Euro, heute sind es rund 1,5 Millionen Euro. Die Stiftung engagiert sich für die Bürger und das Gemeinwesen in der Region. Tätigkeitsgebiet ist die Region mit den Städten Ahrensburg und Bargteheide, den Gemeinden Ammersbek, Großhansdorf und Trittau sowie den Nachbargemeinden in den Amtsbereichen Bargteheide-Land, Siek und Trittau.